Objekt:	Rhegion
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Griechen, Archaik und Klassik
Inventarnummer:	18219191

Beschreibung

Bei den Buchstaben KE unter der Abschnittslinie der Münzrückseite könnte es sich um die abgekürzte Signatur eines Stempelschneiders handeln.
Vorderseite: Löwenskalp in Aufsicht.
Rückseite: Bärtiger Iokastos auf einem Hocker nach l. Um die Hüfte trägt er einen Mantel, seine l. Hand stützt er in die Hüfte, die R. hält einen Stock. Unter dem Sitz eine Knospe. Das Ganze in einem Lorbeerkranz. Unten r. die Signatur KE (retrograd).

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 16.09 g; Durchmesser: 27 mm; Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	435-425 v. Chr.
	wer	
	wo	Rhegion (Kalabrien)
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Ke
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Benoni Friedländer (1773-1858)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	

wer	
wo	Italien

Schlagworte

- Antike
- Halbgott
- Klassik
- Münze
- Silber
- Stadt
- Stempelschneider
- Tetradrachme
- Tier

Literatur

- Friedländer - von Sallet Nr. 686 (dieses Stück).
- H. Herzfelder, Les monnaies d'argent de Rhegion frappées entre 461 et le milieu du IVe siécle av. J.-C. (1957) 91 Nr. 42 f (dieses Stück, Vs. 27/Rs. 36, ca. 435-425 v. Chr.).
- N. K. Rutter, Historia Numorum. Italy (2001) 188 Nr. 2488 (ca. 435-425 v. Chr.)..